Einbruch in Fast-Food-Restaurant

BUCHHOLZ. In der Nacht zu Montag, 12. Oktober, verschafften sich Unbekannte gegen 3.30 Uhr gewaltsam Zutritt zu einem Fast-Food-Restaurant an der Straße „An der Autobahn“ im Bereich der Anschlussstelle Schwarmstedt. Im Gebäude bemerkten die Täter vermutlich die ausgelöste Alarmanlage und flüchteten daraufhin. Hinweise zur Tat sowie zu verdächtigen Personen oder Fahrzeugen nimmt die Polizei Schwarmstedt unter der Telefonnummer (507) 80 03 50 entgegen.

NOTDIENSTE

NOTRUFE

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Polizeikommissariat Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 03 50
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Ärztliche Bereitschaftsdienstpraxis Krankenhaus Walsrode:
Mo., Di., Do. 18 bis 23 Uhr,
Mi., Fr. 15 bis 23 Uhr,
Sa., So., Feiertage 9 bis 23 Uhr,
Tel. (05161) 48 11 80
Zahnärztlicher Notdienst:
24.10./25.10.: Za. Vollmer, Rethem,
Tel.: (05165) 29 12 50

APOTHEKEN

▶ **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.**

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult:
Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Schwarmstedt:
Tel. (05071) 80 90
Wasserverband Nordhannover:
Tel. (05139) 80 78-0
Wasserverversorgungsverband:
Lk: Tel. (05137) 8 79 90
Fallingbostel: Tel. (05161) 6 00 10
Avacon Störungsmeldung:
Strom Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas Tel. (0800) 4 28 22 66
Weißer Ring:
Hilfe für Kriminalitätsopfer
Tel. (05101) 5 82 42
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen:
Region Hannover
Tel. (0511) 9 89 20 42
Suchtberatung:
Die neue Basis e.V. Beratung u. Motivation f. Suchtkranke,
Tel. (05135) 1 60 55
Guttempler-Gemeinschaft Schwarmstedt:
Tel. (0175) 6 47 58 47 oder
Tel. (05071) 91 36 20
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt:
Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr,
Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr,
Tel. (0511) 30 03 34 70

GOTTESDIENSTE

▶ **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius,** So., 25.10., 10.30 Uhr: Abschluss-Gottesdienst KiBiWo in Schwarmstedt, Diakonin Reimann
▶ **Kath. Kirche Heilig Geist, Schwarmstedt,** So., 25.10., 9 Uhr: Heilige Messe
▶ **Ev.-luth. Kirchengemeinde Gilten,** So., 25.10., 10 Uhr: Gottesdienst in Ahlden

Zusätzliche Vertretung in Hannover für den Heidekreis

Tatjana Bautsch rückt in den Landtag nach

HEIDEKREIS. Gute Nachrichten für den Heidekreis: Die Schneverdinger SPD-Politikerin Tatjana Bautsch wird Mitte November Mitglied des Niedersächsischen Landtages. Sie rückt über die Landesliste der SPD für die hannoversche Abgeordnete Doris Schröder-Köpf nach, die ihr Mandat aus persönlichen Gründen niederlegt. Damit wird der Heidekreis künftig durch zwei sozialdemokratische Abgeordnete im Landtag vertreten. Bautsch wird dabei insbesondere die Interessen des Wahlkreises Soltau vertreten. Die beiden Vorsitzenden der SPD im Heidekreis, Aynur Colpan und Sebastian Zinke, freuen sich über den bevorstehenden Einzug ihrer Parteikollegin und gratulieren herzlich. „Dass wir künftig mit zwei Abgeordneten im Niedersächsischen Landtag vertreten sind, ist eine ausgesprochen gute Nachricht für unseren Landkreis. Tatjana Bautsch ist eine engagierte und profilierte Kommunalpolitikerin, die die Herausforderungen unserer Region aus langjähriger eigener Erfahrung kennt. Sie ist nah an den Menschen, hört zu und setzt sich mit großer Leidenschaft für ihre Anliegen ein. Wir sind überzeugt, dass sie diese Stärken



Tatjana Bautsch (SPD) rückt in den Niedersächsischen Landtag nach. Foto: Jonah Bublitz

auch in Hannover einbringen und eine hervorragende Vertreterin des Heidekreises sein wird“, erklärt die SPD-Unterbezirksvorsitzende Aynur Colpan. Bautsch verfügt über umfangreiche kommunalpolitische Erfahrung. Sie ist Mitglied des Kreistages sowie des Rates der Stadt Schneverdingen und hat sich über viele Jahre insbesondere in der Bildungs- und Schulpolitik engagiert. Bereits als langjährige Elternvertreterin setzte sie sich für bessere Bildungschancen und die Interessen von Kindern, Jugendlichen und Familien ein. In der noch laufenden Wahlperiode des Kreistages steht sie dem Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur als Vorsitzende vor. Auch der Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Walsrode und Co-Vorsitzende der SPD Heidekreis, Sebastian Zinke, begrüßt die personelle Verstärkung: „Tatjana und ich arbeiten seit vielen Jahren vertrauensvoll in der Kommunalpolitik zusammen. Ich weiß deshalb, mit wie viel Einsatz und Sachverstand sie ihre politischen Aufgaben wahrnimmt. Gerade ihre bildungspolitische Erfahrung und ihr klarer Blick für die Herausforderungen unserer Städte und Gemeinden werden eine Bereicherung für die Arbeit im Landtag sein. Ich freue mich sehr darauf, künftig gemeinsam mit ihr die Interessen unserer Heimat in Hannover zu vertreten. Zwei starke Stimmen aus dem Heidekreis sind eine große Chance für unsere Region.“ Tatjana Bautsch selbst blickt mit Vorfreude auf ihre neue Aufgabe: „Ich freue mich sehr über die Möglichkeit, den Wahlkreis Soltau und den gesamten Heidekreis künftig im Niedersächsischen Landtag vertreten zu dürfen. Mir ist wichtig, dass Landespolitik im Alltag der Menschen einen konkreten Unterschied macht. Dafür möchte ich mich mit aller Kraft einsetzen. Besonders am Herzen liegt mir die Bildungspolitik, denn gute Bildung darf weder vom Geldbeutel der Eltern noch vom Wohnort abhängen. Gleichzeitig möchte ich mich für mehr soziale Gerechtigkeit und einen wirksamen Klimaschutz starkmachen, der die Lebensrealitäten der Menschen im ländlichen Raum berücksichtigt. Meine Erfahrungen aus der Kommunalpolitik möchte ich dabei ganz bewusst in die Landespolitik einbringen. Ich freue mich darauf, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam mit den Menschen vor Ort etwas für unsere Region zu bewegen.“ Mit dem Einzug von Tatjana Bautsch sieht die SPD Heidekreis die Interessen des Landkreises auf Landesebene künftig noch stärker vertreten. Gemeinsam mit Sebastian Zinke wird sie sich dafür einsetzen, dass die Anliegen der Menschen im Heidekreis in Hannover Gehör finden und wichtige Vorhaben für die Region vorangebracht werden.

Neue Perspektiven fürs Wohnen im Alter

WALSRODE. Die Kinder sind längst ausgezogen, einige Zimmer stehen leer und der Garten macht mehr Arbeit als früher. Trotzdem fällt der Gedanke schwer, das eigene Haus aufzugeben. Schließlich stecken darin Jahrzehnte voller Erinnerungen. Doch passt das Zuhause eigentlich noch zum eigenen Leben? Und welche Möglichkeiten gibt es, wenn sich die Bedürfnisse verändern?

Unter dem Titel „Großes Haus – was nun?“ lädt die Energieagentur Heidekreis am Mittwoch, 4. November, von 16.30 bis 18.30 Uhr in den Ratssaal in Walsrode dazu ein, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen. Angesprochen sind Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ebenso wie Angehörige, die gemeinsam über die Wohnzukunft nachdenken möchten.

Dabei geht es nicht nur um die Frage, ob man bleiben oder ausziehen sollte. Oft gibt es mehr Möglichkeiten, als man zunächst vermutet: Wie lässt sich ein Haus so umbauen, dass es wieder zum eigenen Alltag passt? Was kann aus ungenutzten Zimmern werden? Und wie mache ich mein Haus energetisch fit für die Zukunft? Welche Formen des gemeinschaftlichen Wohnens gibt es? Und was sollte man über Immobilienwert, Umbaukosten und mögliche Förderungen wissen?

Fachliche Impulse zeigen unterschiedliche Wege auf. Ein Erfahrungsbericht aus einem bereits umgesetzten Wohnprojekt gibt Einblicke, wie gemeinschaftliches Wohnen entstehen kann – von der ersten Idee bis zur Umsetzung. So wird deutlich, was möglich ist, worüber man sich frühzeitig Gedanken machen sollte und welche Fragen es zu klären gilt.

Fete im legendären Saal in Büchten

GRETHEM-BÜCHTEN. Am Samstag, 31. Oktober, wird ab 20.30 Uhr im legendären Saal in Büchten wieder richtig gefeiert. Seit über 30 Jahren steht die Partyband upSet für ausgelassene Stimmung, mitreißende Live-Musik und eine Show, die niemanden stillstehen lässt. Ob aktuelle Charts, Party-Klassiker, Schlager, NDW, 80er oder rockige Gitarren-Sounds von AC/DC bis Kraftklub – hier ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Sechs erfahrene Musiker, authentischer Live-Sound, eine starke Lichtshow und jede Menge Energie sorgen dafür, dass die Tanzfläche garantiert nicht leer bleibt. DJ Lu Junior übernimmt in den Spielpausen und sorgt dafür, dass die Stimmung durchgehend auf dem nächsten Level bleibt. Kurz gesagt: Musik an, Alltag aus – Party! Egal ob jung oder jung geblieben – wer kann, der kommt! Verantwortlich ist die Dorfgemeinschaft Grethem-Büchten.

Neu beim MTV - HOOP DANCE

SCHWARMSTEDT. Hoop Dance verbindet Tanz, Musik und Körpergefühl mit dem Spiel mit dem Hula-Hoop-Reifen. Es wird Koordination und Beweglichkeittrainiert und jede Menge Tricks mit einem und zwei Reifen erlernt – und das bei jeder Menge Spaß. Ziel ist es, seinen eigenen Stil zu entwickeln und dann spontan im Flow zur Musik mit dem Reifen frei zu tanzen. Das neue Angebot ist für alle Erwachsenen geeignet, die Lust auf Bewegung haben, ganz ohne Vorkenntnisse. Zum ersten Mal findet Hoop Dance zum Testen am 28. Oktober um 20 Uhr in der Kleinen Sporthalle, Am Schloonberg in Schwarmstedt statt. Anmeldungen bitte in der MTV-Geschäftsstelle, Telefon (05071) 91 29 42 oder per E-Mail: info@mtv-schwarmstedt.de.

Gruppe erlebte eine Live-Debatte im Landtag

HEIDEKREIS. Kürzlich machte sich der Sozialverband Walsrode auf den Weg zum Landtag nach Hannover. Nach einer kurzen Begrüssung und Einführung hatten die rund 50 Teilnehmenden die Chance, für eine Stunde im Plenarsaal der - teilweise sehr emotionalen - Diskussion des Landesparlamentes zu folgen.

Auf der Tagesordnung standen beispielsweise der Gesetzentwurf zur Sicherung und Verbesserung der bäuerlichen Agrarstruktur sowie die erste Beratung zum Gesetzentwurf Drohnendetektion und -abwehr. Danach kamen Karl-Ludwig von Dannwitz und Sebastian Zinke als Mitglieder des Landtages zur Reisegruppe aus ihrem Wahlkreis, um sich auszutauschen. Ein Hauptthema war die Deutsche Bahn im Allgemeinen, die Neubaustrecke durch den Heidekreis sowie der Glasfaserausbau. Sie machten deutlich, dass in den Fachausschüssen gut zu-



Eine Gruppe des Sozialverbandes Walsrode war jetzt zu Gast im Landtag in Hannover. Foto: Jens Führer

sammengearbeitet wird, aber in den Plenarwochen schon mal bei den Diskussionen die Emotionen hochkochen können. Beim Mittagessen hatten die politisch Reisenden die Möglichkeit, sich weiter über den Landtagsbesuch auszutauschen, bevor es mit einer Stadtrundfahrt weiterging.

Ausstellung des Heimatarchivs

SCHWARMSTEDT. Nur noch wenige Tage, dann öffnet im Uhle-Hof die neue Ausstellung des Heimatarchivs Schwarmstedt ihre Türen. Der Titel: „Kleine Orte, große Geschichte.“ Vom 24. bis 31. Oktober zeigen die Ehrenamtlichen, wie bedeutende historische Ereignisse die Region veränderten. Die Ausstellung ist täglich von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Am 24., 25. und 31. Oktober (Samstag und Sonntag) bietet das Team des Archivs eine Kaffee- und Kuchentafel gegen eine Spende. Besucher und Besucherinnen erfahren in der Ausstellung, welche Auswirkungen politische und gesellschaftliche Entwicklungen auf die Dörfer im Aller-Leine-Tal hatten. Vormittags ist die Ausstellung für Schulklassen reserviert. Dafür sind bereits alle Termine vergeben. Anlass der Ausstellung ist das 30-jährige Jubiläum der Heimatforscher. Im Oktober 1996 eröffnete Gründer Ernst Sauerwein das Heimatarchiv im Uhle-Hof.

Bitte beachten Sie unseren
geänderten Anzeigenschluss
für die Ausgabe
Samstag, 31. Oktober 2026
LANGENHAGENER ECHO WEDEMARK ECHO
Dienstag, 27. Oktober 2026 - 12 Uhr
28053801_002626

Wintergärten
Terrassendächer
Fenster – Haustüren
Reparatur von Hagelschäden!
Jetzt Angebote
vom Fachbetrieb sichern! Flex
Firma Flex ☎ (0 51 31) 4 63 52 50
21232501_002626

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH
LANGENHAGENER ECHO
WEDEMARK ECHO
SCHWARMSTEDTER ECHO

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Carsten Winkler
Redaktionsleitung:
Thorsten Schirmer
Redaktion Wedemark:
Birgit Schröder (verantw.)
Gabriela Vrobel
E-Mail:
redaktion@wedemark-echo.de
Redaktion Langenhagen:
Oliver Krebs (verantw.)
Gabriele Gosewisch
E-Mail:
redaktion@langenhagener-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachdruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de
11404301_002626